

Allgemeine VWL I (Vertiefung VWL I)

Kennnummer	Workload	LP	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	300 h	10	3	jährlich	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbst-studium	geplante Gruppengröße
	a) Mikroökonomik II		2 SWS / 30 h	60 h	100 Studierende
	b) Mikroökonomik III		2 SWS / 30 h	60 h	100 Studierende
	c) Übung zur Mikroökonomik II und III		2 SWS / 30 h	90 h	100 Studierende
2	Lernergebnisse / Kompetenzen				
	Im Rahmen dieses Moduls sollen die Studierenden lernen, wirtschaftliche Zusammenhänge aus mikroökonomischer Perspektive zu analysieren. Ausgehend von den Entscheidungssituationen der einzelnen Akteure (Konsumenten, Unternehmen) sollen die Marktergebnisse von den Studierenden als Gleichgewichte aggregierter individueller Verhaltensfunktionen erklärt werden können. Dies soll die Studierenden in die Lage versetzen, Änderungen des Marktumfelds im Hinblick auf das Marktergebnis eigenständig zu untersuchen. Die Studierenden lernen insbesondere auch, Marktunvollkommenheiten zu analysieren und das mikroökonomische Instrumentarium zur Analyse vielfältiger sozialer Prozesse und Phänomene anzuwenden.				
3	Inhalt				
	a) <i>Mikroökonomik II</i> In der Veranstaltung werden die Studierenden mit der Entscheidungstheorie unter Unsicherheit vertraut gemacht. Des Weiteren wird die zeitliche Dimension von Entscheidungen berücksichtigt und die Rolle von Zinssätzen und Zeitpräferenzen diskutiert. Darüber hinaus wird die Bedeutung von Informationsasymmetrien (Adverse Selection, Moral Hazard) für die Anreize in Unternehmen und die Funktionsweise von Märkten (z.B. Versicherungsmärkte, Arbeitsmärkte) behandelt. Schließlich werden die Grundlagen der Wohlfahrtstheorie vermittelt und typische Formen von Marktfehlern diskutiert.				
	b) <i>Mikroökonomik III</i> In dieser Veranstaltung wird das Verhalten von Unternehmen bei unvollständigem Wettbewerb (Monopol-, Oligopol- und Märkte monopolistischer Konkurrenz) untersucht; dazu werden die Grundlagen der Spieltheorie vermittelt. Die Effizienzeigenschaften solcher Märkte werden analysiert und mit denen bei vollständigem Wettbewerb verglichen.				
	c) <i>Übung zu Mikroökonomik II und III</i> Im Rahmen dieser Veranstaltung wird anhand konkreter Aufgaben das Verständnis für die unter a) und b) aufgelisteten Inhalte der Vorlesung an konkreten Übungsbeispielen vertieft.				
4	Lehrformen				
	Vorlesungen/Übung				
5	Teilnahmevoraussetzungen				
	Formal: Bestehen der Grundzüge der VWL I + II				
	Inhaltlich: wie formal				
6	Prüfungsformen				
	Klausur (90 Min.)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten				
	bestandene Klausur				
8	Verwendung des Moduls (offen für andere Studiengänge)				
	Als Modul „WiSo-Integration I“ oder „WiSo-Integration II“ in den Bachelorstudiengängen „Betriebswirtschaftslehre“ und „Sozialwissenschaften“ anrechenbar. Als Modul „AVWL I“ in den Bachelorstudiengängen „Economics and Finance“, „Volkswirtschaftslehre (Nebenfach)“,				

	„Volkswirtschaftslehre (Hauptfach)“ und „Volkswirtschaftslehre (Kernfach)“ anrechenbar.
9	Stellenwert der Note für die Endnote 10/180
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Normann Lorenz (Modulbeauftragter), alle Professoren des Faches VWL
11	Sonstige Informationen Es handelt sich um ein Pflichtmodul.